Diplomkurs

Potenzialfokussierte Pädagogik und Leitung in Kindergärten und Horten

Was bringt mir der Diplomkurs ?

- Ihre Potenziale erkennen und nutzen lernen
- Neue Perspektiven und Möglichkeiten entdecken
- Kinder noch wirksamer unterstützen
- Kooperation mit Eltern und KollegInnen fördern
- Mehr Erfolge bei sich selbst und anderen ermöglichen
- Nachhaltiger Erfahrungsaustausch
- Sofort umsetzbar

www.pf-paedagogik.org | gemeinnütziger Verein

3-semestriger Diplomkurs für PädagogInnen und LeiterInnen aus Kindergärten und Horten

Die Ausbildung erfolgt in einem dreisemestrigen Diplomkurs, der die theoretischen Grundlagen und die praktischen Anwendungsbereiche beinhaltet. Der Diplomkurs ist sowohl sehr praxisorientiert als auch akademisch fundiert und beruht auf neuesten Forschungsergebnissen.
Die TeilnehmerInnen setzen die Inhalte in ihrer pädagogischen Praxis ein, indem die individuelle Umsetzung permanent re- bzw. präflektiert wird. Die Ausbildung schließt je nach Weg mit dem Diplom „PotenzialfokussierteR Kindergarten- & HortpädagogIn" bzw. „PotenzialfokussierteR Kindergarten-/ HortleiterIn" ab.

Ihre Vorteile:

- Fundierte und berufsbegleitende Ausbildung für eine Potenzialfokussierte Arbeit im Kindergarten und Hort
- Bearbeitung herausfordernder, individueller Themen und Entwicklung der eigenen Potenziale
- Noch mehr Wirksamkeit in Ihrer täglichen Arbeit als LeiterIn, StellvertreterIn oder PädagogIn.
- Erwerb professioneller Kompetenzen für die wirksame Gestaltung von diversen Situationen mit Gruppen und Einzelpersonen
- Abschluss mit DIPLOM

Teilnahmevoraussetzungen:

Aktive Tätigkeit im Kindergarten/Hort

Zusatz:

Potenzialfokussierte Weiterbildungen in anderen Kontexten können für den Diplomkurs angerechnet werden.

Preise pro Semster:

Basissemester: € 240,-
Vertiefungssemester: € 290,-
Diplomsemester: € 370,-

Der Weg zu Ihrem Diplom in 3 Semestern

Basissemester (24 LE)

1. PFP - Die Basis
2. PFP - Fragetechniken
3. Potenzialfokussiertes Arbeiten mit Kindern
4. Potenzialfokussierte Elternarbeit
5. Potenzialfokussierter Umgang mit Konflikten
6. Grenzen definieren und potenzialfokussiert klären

Vertiefungssemester zur PF Leitung (28 LE)

1. Das Modell Potenzialfokussierter Leitung
2. Der Organisationsrahmen
3. Wertschätzende Kritikgespräche und PF-Rating
4. Intensivtraining zur PF-Gesprächsführung im Potenzial-Lab
5. Instrumente und Tools einer PF Leitung zur Nutzung von Vielfalt und Potenzialen
6. Re- und Präflexion von persönlichen Umsetzungen

Vertiefungssemester zur PF Pädagogik (28 LE)

1. Rolle und Haltungen der Potenzialfokussieten PädagogInnen
2. Sicherheit und Orientierung für Kinder als Basis der Ptenzialentwicklung
3. Individualisierung und Öffnung von Lernräumen
4. Eltern einbinden und Elternentwicklung
5. Die Kraft von Teams nutzen
6. Re- und Präflexion von persönlichen Umsetzungen

Diplomsemester zur PF Pädagogik und Leitung (26 LE)

1. Führung von Teams und Gruppen von der Zukunft her
2. Supervision von Fällen
3. Umgang mit Vielfalt, potenzialfokussierte Entwicklungsbegleitung und Achtsamkeit
4. Supervision von Fällen
5. Stabilität, Veränderung und sich selbst in Balance bringen
6. Supervision von Fällen
7. Re- und Präflexion der Diplom-Projektarbeiten

Diplom

„PotenzialfokussierteR Kindergarten-/HortleiterIn“ oder
„PotenzialfokussierteR Kindergarten-/HortpädagogIn“

POTENZIAL-FOKUSSIERTE PÄDAGOGIK

Unser Institut:

Wir haben die PFP durch langjährige Kooperation von Forschung und Pilotprojekten entwickelt. Diese Ergebnisse möchten möchten wir Ihnen gerne vorstellen!

Es freuen sich auf Sie

Dr. Günter Lueger
Jonas Krämer, BA
Margarete Friedl, MA, MAS, MSc
Irene Zefferer

Seien Sie dabei!

Weitere Informationen zum Diplomkurs mit Terminen und Anmeldung finden Sie unter **www.pf-paedagogik.org.**

Bei Fragen kontaktieren Sie uns unter office@pf-paedagogik.org oder +43 664 730 99 672.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg!

Was sagen unsere TeilnehmerInnen

Ich sehe nun noch stärker die Kompetenzen der Kinder und kann diese gezielt stärken. Damit kann ich sie anregen, die Dinge selbst zu lösen.

Im Team nehmen wir die Potenziale von allen war und schaffen es so, die Potenziale noch gezielter einzusetzen und zu nutzen..

Nachdem ein paar Kolleginnen schon hier waren, ist unsere Sprache nun anders. Wir achten viel sensibler darauf, was wir wie sagen. Das hilft uns vor allem im Subteam, wo wir das Gelingen anschauen und nutzbar machen.

Ich kann bei den Kindern Möglichkeiten sehen, die ich vorher nicht gesehen habe. Selbst bei schwierigen Situationen finde ich nun Ansatzpunkte, die dem Kind und mir weiterhelfen.

Ich überlege mir jetzt ganz genau, welche Fragen ich stelle. „Was möchte ich?“ und „wohin möchte ich?“ helfen mir dabei, andere Wege zu finden.